

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 50 vom 09.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund: Eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Überwiegend eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Überwiegend eisfrei.

Greifswalder Bodden: Im Ostteil der Dänischen Wiek und an der Nordostküste des Boddens kommen stellenweise morsche Eisreste vor.

Südlicher Peenestrom: Im Achterwasser liegt im Nordosten morsches Eis, sonst eisfrei.

Stettiner Haff: In der Nordosthälfte tritt dichtes bis lockeres, dünnes, morsches Eis auf.

Aussichten bis 14.02.2011

=====

Das noch vorhandene Eis wird in den nächsten zwei Tagen bis auf unbedeutende Reste abschmelzen. Am Wochenende stellt sich die Wetterlage um: die deutschen Küstengebiete werden voraussichtlich die ganze nächste Woche im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über der Ostsee und Zufluss kalter Luft aus Osten liegen. Zum Beginn der nächsten Woche ist in den geschützten Küstengewässern mit Neueisbildung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Kleines Haff und Peenefluss sind für die Schifffahrt wieder geöffnet. Die noch bestehenden Einschränkungen siehe unter:

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Dies ist **vorläufig** der letzte Eisbericht für die deutsche Ostseeküste.